

Mittendrin.

Leben mit Demenz



© Jovanmandic / iStockphoto.com

Woche für
das  Leben
2022

Eine Initiative der katholischen
und der evangelischen Kirche
www.woche-fuer-das-leben.de

Samstag, 30. April 2022

16:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

mit Dekan J. Breu und Domkapitular M. Drebel, Dreieinigkeitskirche

17:00 Uhr Gesprächsforum

Demenz braucht die Sorge um die Seele mit M. Kammermeier,
Melanchtonsaal, Am Ölberg 2, Regensburg

Mittendrin. Leben mit Demenz

Mit der „Woche für das Leben 2022“ bringen sich die beiden Kirchen in Deutschland in die „Nationale Demenzstrategie“ der Bundesregierung ein. In der „Nationalen Demenzstrategie“ hat sich eine Vielzahl an Akteuren verpflichtet, Menschen mit Demenz mehr Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen, die medizinische, pflegerische und seelsorgliche Begleitung zu verbessern, die Angehörigen stärker zu unterstützen sowie die Forschung zu fördern. Menschen mit Demenz sind wertvolle Glieder unserer Gesellschaft. Sie sollen spüren können, dass ihr Leben schützenswert ist. Auch ihre spirituellen Bedürfnisse und ihr Glaube als wichtige Kraftquelle im Umgang mit ihrer Krankheit sollen einen angemessenen Raum finden. Die Kirchen wollen dafür Sorge tragen, dass Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen passende Angebote finden: in der Seelsorge, durch demenzsensible Gottesdienste und Veranstaltungen sowie durch eine umfassende Aufklärung.

Eröffnung der Aktionswoche in der Diözese und dem Kirchenkreis Regensburg

Ökumenischer Gottesdienst

Zur diözesanen Eröffnung der Woche für das Leben feiern Pfarrer Jörg Breu, Dekan des ev. Donaudekanats, und Domkapitular Michael Dreßel, Vorsitzender des Caritasverbandes Regensburg, am **30. April 2022 um 16 Uhr** in der Dreieinigkeitskirche in Regensburg einen ökumenischen Gottesdienst.

Gesprächsforum:

Demenz braucht die Sorge um die Seele

Im Anschluss an den Gottesdienst, **um 17 Uhr**, findet ein Gesprächsforum mit der Vorsitzenden der Alzheimer Gesellschaft Oberpfalz e.V., Frau Maria Kammermeier, statt, bei dem die Sorge um die Seele der demenzerkrankten Menschen im Vordergrund steht. Frau Kammermeier wird aus ihrer reichen Erfahrung in die Situation von Menschen mit Demenz und ihrer Angehörigen einführen und den Blick immer wieder auf die Bedürfnisse der Seele dieser Menschen richten. Dabei sind Rückfragen, Ergänzungen, Anmerkungen und Berichte eigener Erfahrungen erwünscht.